

MARKTÜBERBLICK

Der deutsche Aktienmarkt stand zum Wochenausklang weiter unter Druck. Als Belastungsfaktor fungierte die zunehmende Sorge vor einer Eintrübung der Konjunktur. Daneben befürchteten Marktteilnehmer, dass es im Handelsstreit zwischen den USA und China nicht so schnell wie erhofft zu einer Annäherung kommen wird. Der DAX schloss 1,04 Prozent tiefer bei 10.907 Punkten. Auf Wochensicht verlor der Leitindex 2,45 Prozent. MDAX und TecDAX gaben am Berichtstag 1,20 und 2,06 Prozent nach. In den drei genannten Indizes gab es neun Gewinner und 91 Verlierer. Das Abwärtsvolumen betrug 94 Prozent. Im DAX wechselten 105,5 Millionen Aktien (Vortag: 111,4) im Wert von 4,77 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,86) den Besitzer. Alle Sektorindizes endeten im Minus. Am deutlichsten verloren Automobilwerte (-2,58%), Rohstoffwerte (-2,47%) und Technologiewerte (-2,30%). Im DAX belegte SAP die Indexspitze mit einem Plus von 0,76 Prozent. Das Papier profitierte von einem positiv aufgenommenen Kapitalmarkttag. RWE und Linde verbesserten sich als einzige weitere Gewinner um 0,46 und 0,32 Prozent. Das Schlusslicht bildete einmal mehr Wirecard mit minus 12,54 Prozent. Hier belasteten die weiter schwelenden Vorwürfe zu Bilanzierungspraktiken. ThyssenKrupp und Continental büßten 4,44 und 2,73 Prozent ein. Im SDAX haussierte die Aktie von Ceconomy nach besser als erwarteten Zahlen zum ersten Geschäftsquartal um 26,78 Prozent. Leoni brach hingegen nach einer Gewinnwarnung um 32,11 Prozent ein.

An der Wall Street ging der Dow mit einem Abschlag von 0,25 Prozent bei 25.106 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq 100 konnte hingegen um 0,11 Prozent auf 6.913 Zähler zulegen. Gewinner und Verlierer hielten sich an der NYSE in etwa die Waage. Das Abwärtsvolumen betrug 54 Prozent. Es gab 63 neue 52-Wochen-Hochs und 19 neue Tiefs. Stärkste Sektoren waren Kommunikationsdienstleister und Technologie. Am deutlichsten vielen die Verluste bei Finanzwerten und Energietiteln aus.

Am Devisenmarkt legte der Dollar-Index den siebten Tag in Folge um diesmal 0,07 Prozent auf 96,63 Punkte zu. EUR/USD fiel um 0,16 Prozent auf 1,1321 USD. Der Kanada-Dollar wertete gegenüber allen anderen Hauptwährungen auf. Am schwächsten unter den wichtigen Währungen tendierte der Austral-Dollar.

Der S&P GSCI Rohstoffindex notierte 0,42 Prozent fester bei 407,89 Punkten. Brent-Öl legte um 0,76 Prozent auf 62,10 USD zu. Der Preis für US-Erdgas stieg um 1,25 Prozent auf 2,58 USD. Comex-Kupfer verbilligte sich um 0,64 Prozent auf 2,81 USD. Gold rückte um 0,33 Prozent vor auf 1.319 USD (1.161 EUR). Silber stieg um 0,61 Prozent auf 15,81 USD.

Am Rentenmarkt sank die Umlaufrendite um vier Basispunkte auf minus 0,01 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen gab um zwei Basispunkte auf ein 3-Jahres-Tief bei 0,09 Prozent nach. Der Euro-Bund-Future schloss 0,16 Prozent fester bei 166,66 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes fiel um zwei Basispunkte auf 2,63 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte boten heute früh ein gemischtes Bild. Der MSCI Asia Pacific ex Japan Index notierte 0,04 Prozent fester bei 511,03 Punkten. Auffällige Stärke zeigte der chinesische CSI 300 nach der Feiertagswoche mit einem Plus von zuletzt rund 1,8 Prozent. Die Börsen in Japan blieben feiertagsbedingt geschlossen.

Heute stehen von der Makroseite der OECD-Frühindikator und die Daten aus Großbritannien zur Industrieproduktion sowie zum BIP im Fokus. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von Carl Zeiss Meditec.

Produktideen

Ceconomy	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ231W</u>	<u>CJ218V</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	3	3
Preis*	1,34 EUR	1,99 EUR

*Indikativ

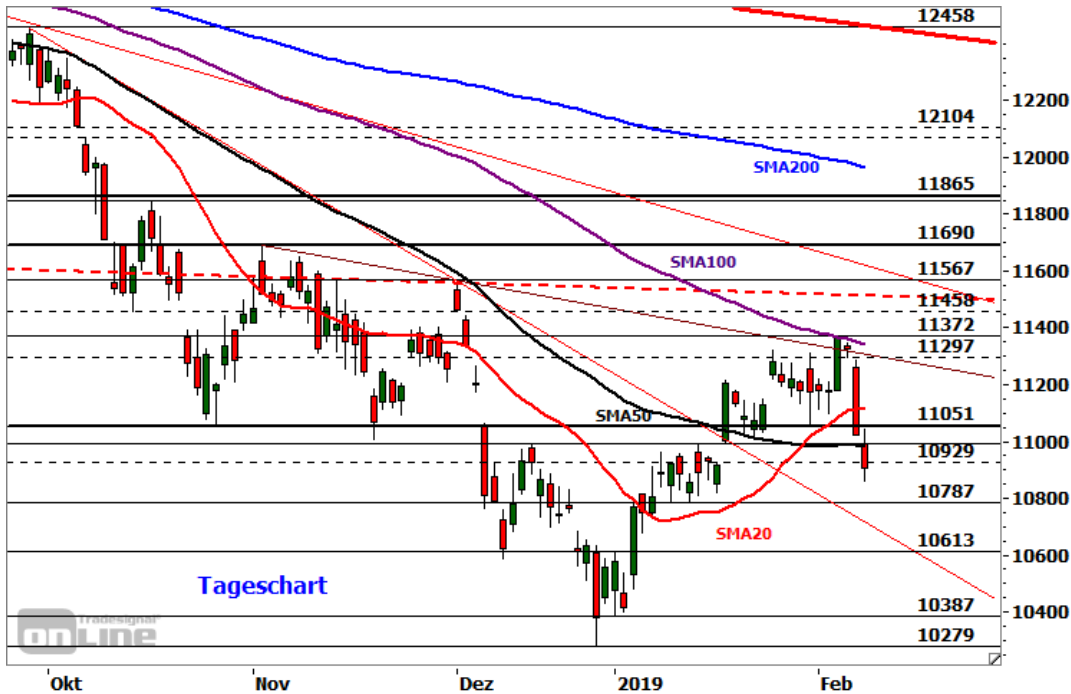
Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	10.906,78	-115,24	-1,04%
MDAX	23.205,78	-283,84	-1,20%
TecDAX	2.482,94	-52,39	-2,06%
EURO STOXX 50	3.135,62	-15,14	-0,48%
Dow Jones	25.106,33	-63,20	-0,25%
Nasdaq 100	6.913,12	+8,14	+0,11%
S&P 500	2.707,88	+1,83	+0,06%
Nikkei 225	20.333,17	-418,11	-2,01%
Währungen			
EUR/USD	1,1321	-0,0018	-0,16%
EUR/JPY	124,25	-0,25	-0,20%
EUR/GBP	0,8745	-0,0007	-0,08%
EUR/CHF	1,1321	-0,0031	-0,28%
USD/JPY	109,74	-0,06	-0,06%
GBP/USD	1,2940	-0,0011	-0,08%
AUD/USD	0,7084	-0,0016	-0,22%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	62,10 USD	+0,47	+0,76%
Öl (WTI)	52,72 USD	+0,08	+0,15%
Gold (Comex)	1.318,50 USD	+4,30	+0,33%
Silber (Comex)	15,81 USD	+0,10	+0,61%
Kupfer (Comex)	2,8105 USD	-0,0180	-0,64%
Bund Future	166,66 EUR	+0,26	+0,16%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Carl Zeiss Meditec, Ergebnis 1Q	–
08:15	DE: DMG Mori, Ergebnis 4Q	–
10:30	GB: BIP 4Q	+0,25% gg Vq
10:30	GB: Industrieproduktion Dezember	+0,1% gg Vm
12:00	FR: OECD-Frühindikator Dezember	–
N/A	DE: ifo-Wirtschaftsklima Welt 1Q	–

TECHNISCHE ANALYSE DAX - BÄREN AM RUDER



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 10.860/10.864
- 10.787-10.813
- 10.681-10.697

Nächste Widerstände:

- 10.972-10.995
- 11.047/11.051
- 11.087-11.103

Der DAX verzeichnete am Freitag den dritten Minustag in Folge. Er bewegte sich von Beginn des Handels an ohne starke Gegenbewegungen südwärts und rutschte dabei bis auf ein in der letzten Handelsstunde notiertes 3-Wochen-Tief bei 10.864 Punkten.

Das technische Bild hat sich mit der Verletzung relevanter Unterstützungen wie der 50-Tage-Linie und der Kurslücke vom 18. Januar weiter eingetrübt. Eine Ausdehnung der laufenden Korrektur des mehrwöchigen Erholungstrends vom 2-Jahres-Tief bei 10.279 Punkten oder sogar eine Beendigung dieses Trends muss eingeplant werden. Potenzielle nächste Auffangbereiche lauten 10.787-10.813 Punkte, 10.681-10.697 Punkte und 10.613 Punkte. Darunter würde ein erneuter Test des Dezember-Tiefs auf die Agenda rücken. Angesichts der kurzfristig extrem überverkauften markttechnischen Indikatoren muss jederzeit mit einer deutlicheren Erholungsbewegung gerechnet werden. Nächste Widerstände und mögliche Erholungsziele befinden sich aktuell vor allem bei 10.972-10.995 Punkten, 11.047/11.051 Punkten und 11.087-11.103 Punkten. Erst darüber käme es zu einer nennenswerten Aufhellung des kurzfristigen Chartbildes mit einer nächsten Hürde bei 11.160-11.195 Punkten. Unter 11.103 Punkten bleiben die Bären hingegen am Ruder.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CJ8WMB</u>	<u>CJ64MZ</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	18.04.19	open end	open end
Basispreis	10.600,00 P.	9.875,60 P.	–
Barriere	10.600,00 P.	10.020,00 P.	–
Hebel/Faktor*	29,3	10,2	10
Preis*	3,76 EUR	10,84 EUR	2,91 EUR

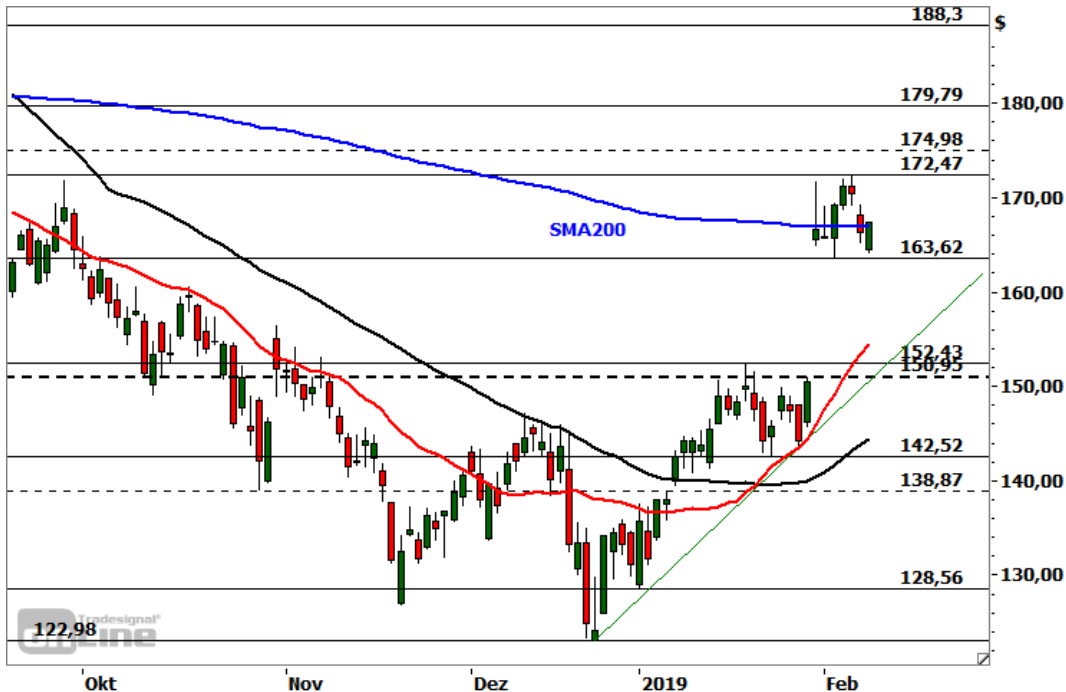
*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CJ8WM8</u>	<u>CJ6J0U</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	18.04.19	open end	open end
Basispreis	11.375,00 P.	11.986,36 P.	–
Barriere	11.375,00 P.	11.820,00 P.	–
Hebel/Faktor*	24,0	10,5	10
Preis*	4,45 EUR	10,37 EUR	9,91 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: FACEBOOK - NACH KURSSPRUNG LÜCKENSCHLUSS?



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Facebook-Aktie (WKN: A1JWVX) hatte im Rahmen des mehrjährigen Aufwärtstrends im Juli vergangenen Jahres ein Rekordhoch bei 218,62 USD markiert. Dort startete eine kräftige Abwärtskorrektur, die die Notierung bis auf im Dezember gesehene 123,02 USD absacken ließ. Ausgehend von der dort befindlichen Unterstützungszone konnte das Papier eine Erholungsrally initiieren. In Reaktion auf die Veröffentlichung besser als erwarteter Geschäftszahlen sprang der Wert Ende Januar mit einer bullischen Kurslücke und begleitet von extremem Handelsvolumen an die 200-Tage-Linie. Seither konsolidiert er in einer engen Handelsspanne zwischen 163,62 USD und 172,47 USD seitwärts. Das kurzfristige Chartbild ist neutral zu werten. Ein signifikanter Rutsch – insbesondere per Tagesschluss – unter den Support bei 163,62 USD würde für eine deutlichere Korrektur in Richtung 160,80/161,03 USD oder 150,95-153,96 USD sprechen. Solange kein Tagesschluss unter der Unterkante der Kurslücke bei 150,95 USD stattfindet, bleibt die bullische Aussage des jüngsten Ausbruchsignals erhalten. Ein von steigendem Volumen begleiteter Anstieg über 172,47 USD per Tagesschluss würde die unmittelbare Fortsetzung der Erholungsrally indizieren. Nächste Hürden lauten in diesem Fall 174,98 USD und vor allem 179,79/182,10 USD. Darüber befinden sich relevante nächste Hürden bei 188,30 USD, 192,22 USD und 196,06/198,16 USD. Unmittelbar bearish würde es aktuell unterhalb der Supportzone bei 141,91-144,43 USD. Dann müsste ein Wiedersehen mit dem Tief bei 123,02 USD eingeplant werden.

Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ28L8</u>	<u>CU0A1F</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	4,15 EUR	4,14 EUR

*Indikativ

RECHTLICHE HINWEISE

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.